

Studienbeihilfe – Schritt für Schritt

Schritt 1: Zugang zum Bürgernetz aktivieren

Der Zugang zum Online-Portal myCivis (<https://my.civis.bz.it/public/de/>) erfolgt über zwei Wege:

- digitale Identität SPID (<https://www.spid.gov.it/>)

oder

- funktionierendes Lesegerät + aktivierte Bürgerkarte (für beides muss man sich an eine Südtiroler Gemeinde wenden) + PIN (erhält man bei der Aktivierung der Bürgerkarte)

Personen, die nicht über die italienische Staatsbürgerschaft verfügen und nicht im Besitz eines italienischen Ausweisdokuments sind: zertifizierter Account des Amtes für Hochschulförderung (Landhaus 7, Andreas-Hofer-Str. 18, Bozen). Dazu muss man persönlich mit einem gültigen Ausweisdokument und der italienischen Sozialversicherungsnummer dort vorstellig werden.

Schritt 2: die notwendigen Informationen/Dokumente sammeln

Für eine vollständige Auflistung der notwendigen Dokumente, **siehe Checkliste**.

Rückerstattung der Studiengebühren:

- Studierende an italienischen Universitäten müssen sich zusätzlich noch um die ISEE-Erklärung(=*Indicatore della situazione economica equivalente*; erfasst die wirtschaftliche Lage einer Familie), genauer gesagt die **ISEE Università**, kümmern. Dabei sind unbedingt die Abgabefristen der einzelnen Universtäten zu beachten!

Wer an einer italienischen Universität studiert, bei der man **keine ISEE Università** einreichen kann, muss sich dort informieren, ob bzw. welche Möglichkeiten der Studiengebührenreduzierung die Universität anbietet.

- Studierende der Freien Universität Bozen benötigen **keine ISEE Università!**
- Studierende an ausländischen Hochschulen sollten sich dort direkt informieren, ob es eine **Möglichkeit gibt, die Studiengebühren zu reduzieren** oder komplett erstattet zu bekommen.

Schritt 3: Ansuchen stellen

Das Ansuchen kann **ab Mitte/Ende August** ausschließlich online über das Bürgerportal myCivis gestellt werden: <https://my.civis.bz.it/public/de/>

Sobald du das Formular bis zum Ende ausgefüllt hast, musst du das vorläufige PDF-Dokument herunterladen und nochmal durchkontrollieren. Danach kannst du den Button „an das Amt senden“ klicken und das Antragsformular abschicken.

Nach dem Abschicken solltest du auf der angegebenen E-Mail-Adresse eine Bestätigungsmail erhalten. Diese E-Mail und der ausgedruckte Antrag sind die einzigen Nachweise dafür, dass der Antrag abgeschickt wurde und sollten unbedingt aufbewahrt werden!